

Lebensklima I

Klimawandel im Zusammenhang mit Lebensqualität und Lebensstilen

Das vorliegende Projekt erhebt den Zusammenhang zwischen Lebensstilen und Klimawandel im Rahmen von regionalen Fallstudien.

Das vorliegende Projekt erhebt den Zusammenhang zwischen Lebensstilen und Klimawandel im Rahmen von regionalen Fallstudien. Folgende Regionen dienen als Fallbeispiele: Gmunden (Beispiel für kleinstädtische Region) und Graz (städtischer Ballungsraum). Auf regionaler Ebene ist der Bezug zu den Bedürfnissen und Sorgen der BürgerInnen noch stärker gegeben, wodurch die Projektdurchführung in enger Zusammenarbeit mit BürgerInnen eine detaillierte und tiefgehende Beschäftigung mit dem Thema erlaubt.

Durch die enge Zusammenarbeit mit den öffentlichen Stellen der Fallstudienregionen sollen die Weiterführung von entsprechenden Aktivitäten in den Regionen, ein umfassender Einblick in vorhandene Studien und Projekte und eine intensive Verbreitung des Projektes und der Projektergebnisse sichergestellt werden.

Aufbauend auf einer ersten Datenanalyse zur sozio-ökonomischen Struktur der Regionen und zu (bereits spürbaren und erwarteten) Auswirkungen des Klimawandels auf die Regionen werden im Projekt BewohnerInnen zu ihrem Lebensstil und ihrer Wahrnehmung der Klimawandelproblematik befragt. Die Befragung dient als Grundlage zur Erstellung von Lebensstiltypen. Im Rahmen von anschließenden Fokusgruppen mit VertreterInnen von drei ausgewählten Lebensstilgruppen (idealerweise mit stark differierenden Lebensstilen) wird tiefer in die Thematik eingedrungen, um weitere gruppenspezifische Verhaltensweisen im Zusammenhang mit Klimawandel (sowohl Betroffenheit als auch Verursacherpotential) zu bearbeiten.

In diesem Kontext wird das Projekt die Auswirkungen von vergangenen - auf den Klimawandel zurückzuführenden - Ereignissen (vermehrte Felsstürze, Überschwemmungen, Veränderungen der Schneelage, Hitzesommer etc.) auf verschiedene Parameter der Lebensqualität mit Einbindung von Betroffenen untersuchen.

Weiters wird der Einfluss verschiedener Lebensstile auf die Energienachfrage und die Zusammenhänge von Lebensstilen, Klimawandel und Lebensqualität untersucht.

Auftraggeber:

Lebensministerium und Bund-Bundesländerkooperation

Projektdauer:

Juni 2009 – Mai 2010

Projektpartner:

KARUNA Consult (www.heartsopen.com/), RaumRegionMensch (www.raumregionmensch.at/), BOAS (www.boas.at/)

Zum Weiterlesen:

Rauschmayer, F., Omann, I., Frühmann, J., Bohunovsky, L., 2008. What about needs? Re-conceptualising Sustainable Development. SERI Working Paper No. 8, <http://seri.at/wp-content/uploads/2009/08/SERI-Working-Paper-8.pdf>. (Englisch)

Frühmann, J., Bohunovsky, L., 2009. Und wie stil(l)en Sie Ihren Energiebedarf? Energieverbrauch und Lebensstile. SERI Highlight, http://old.seri.at/index.php?option=com_content&task=view&id=813&Itemid=142&lang=de_DE.

Lebensqualitäts- und Glücksforschung: <http://seri.at/themen/quality-of-life/> (Englisch), http://old.seri.at/index.php?option=com_content&task=view&id=29&Itemid=300 und http://old.seri.at/index.php?option=com_content&task=view&id=646&Itemid=142

Kontakt:

SERI - Sustainable Europe Research Institute
Garnisongasse 7/21, A-1090 Wien
www.seri.at

Mag. Johannes Frühmann (Projektleitung)
+43-1-969 07 28-22
johannes.fruehmann@seri.at

Magdalena Mayr (Öffentlichkeitsarbeit)
+43-1-969 07 28-22
magdalena.mayr@seri.at